

7/15
Nur € 4,90

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 7

Juli 2015

64. Jahrgang

Deutschland 4,90 €

Österreich 5,70 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 5,80 €

NL 6,30 €

Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,60 €



MEB-Testreport:

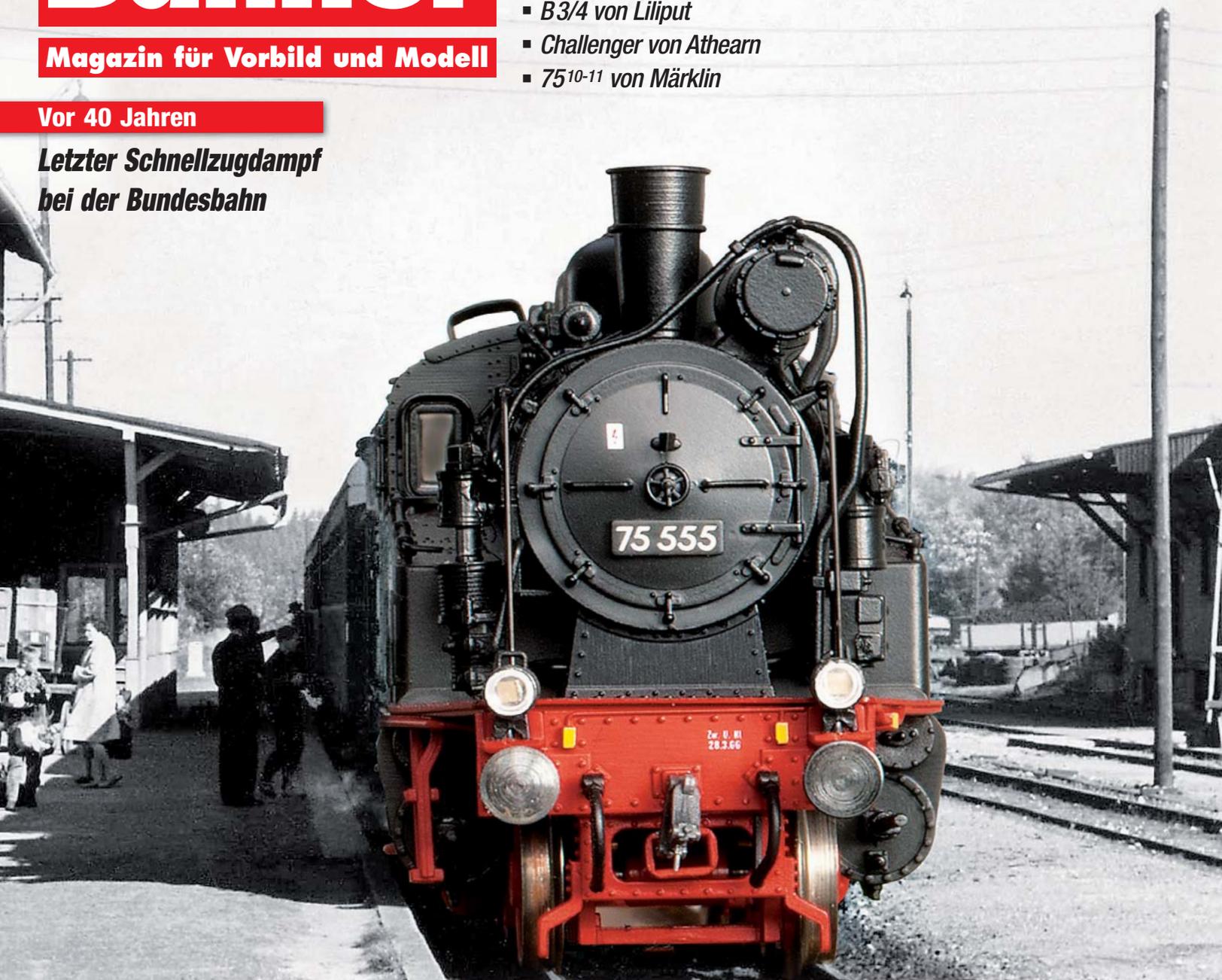
- *DB-50 mit Kabinentender von Märklin*
- *B3/4 von Liliput*
- *Challenger von Athearn*
- *75¹⁰⁻¹¹ von Märklin*

Werkstatt:

- *Geräuschdämmung beim Gleisbau*
- *Supern von Automobilen*

Vor 40 Jahren

**Letzter Schnellzugdampf
bei der Bundesbahn**



Auf fünf Achsen durch Sachsen

Die stärkste 75



BRAW(A)ISSIMO

MAL WIEDER EINE STARKE LEISTUNG!



BRAWA Dampflokom BR 75, DRG, Ep. II

40024: Analoge 2-Leiter Gleichstromvariante
inkl. 21-pol. Schnittstelle • **statt UVP: 374,90 €** *

AKTIONSPREIS: 199,99 €

40025: AC-Digital Digitale 3-Leiter Wechselstromvariante
inkl. lastgeregeltem Decoder • **statt UVP: 407,90 €** *

AKTIONSPREIS: 199,99 €

40027 AC-Sound Digitale 3-Leiter Wechselstromvariante
inkl. lastgeregeltem Sounddecoder • **statt UVP: 514,90 €** *

AKTIONSPREIS: 249,99 €

BRAWA Diesellokom BR108 156-1, DR, Ep. IV

41212: Analoge 2-Leiter Gleichstromvariante
inkl. 21-pol. Schnittstelle • **statt UVP: 149,90 €** *

AKTIONSPREIS: 79,99 €

41213: AC-Digital, Digitale 3-Leiter Wechselstromvariante
inkl. lastgeregeltem Decoder • **statt UVP: 182,90 €** *

AKTIONSPREIS: 99,99 €

41214: DC-Sound, Digitale 2-Leiter Gleichstromvariante
inkl. lastgeregeltem Sounddecoder • **statt UVP: 269,90 €** *

AKTIONSPREIS: 139,99 €

41215: AC-Sound, Digitale 3-Leiter Wechselstromvariante
inkl. lastgeregeltem Sounddecoder • **statt UVP: 269,90 €** *

AKTIONSPREIS: 139,99 €



BRAWA Nebenbahnwagen, DRG, Ep. II

45801: BCi24 • 45807: Bi24 • 45808: Cid24 • 45809: Pwi29a

pro Wagen **statt UVP: 68,50 €** * **AKTIONSPREIS: 37,99 €**

Nebenbahnwagen 45800 als 4er Set

AKTIONSPREIS: 139,99 €

Sie erhalten dieses Angebot – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa
01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Fahrenkrug Modellbahnen
23701 Eutin · Lübecker Str. 9
Tel. 04521- 3883
info@fahrenkrug-eutin.com

Modellzentrum Hildesheim
31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahnecke.de
www.modellbahnecke.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies
33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig
38118 Braunschweig · Kreuzstr. 16
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahnecke.de
www.modellbahnecke.de/shop

Modellbahn Kramm
40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

ToyNedo – Spielwaren Raschka
44137 Dortmund · Westenhellweg 132
Tel. 0231-58449820 · info@toynedo.de
www.toynedo.de

Technische Modellsportwaren Lindenberg
50676 Köln · Blaubach 6–8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein
52062 Aachen · Markt 9–15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH
57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer
58095 Hagen · Potthofstr. 2–4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers
59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Spielwaren Werst
67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

Eisenbahn Dörfler
90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

* UVP: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!



12 Flink und kräftig

Die sächsische Ausführung der 1'C1'-Personenzugloks, die spätere Baureihe 75.5, bewährte sich in über 60 Einsatzjahren ausgezeichnet.



Titel: Baureihe 75.5 von Gützold
Vorbildfoto: Günter Meyer
Montage: Rainer Albrecht

TITELTHEMA

- 12 SACHSEN-PONY**
Zuhause in den Mittelgebirgen: Die sächsische XIVHT wurde von 1911 bis 1921 in Dienst gestellt.

VORBILD

- DREHSCHLEIBE**
- 4 BAHNWELT AKTUELL**
- 20 ZUG FÄHRT WEITER**
Im Tal der Wipper fahren zumindest an Sonn- und Feiertagen weiterhin Züge.
- 22 DIE LIEBE SEINES LEBENS**
Ende Juni kommt die Verfilmung des Bestsellers „The Railway Man“ in die Kinos.
- 24 MÜNCHNER BIENNALE DER LOGISTIKBRANCHE**
Ein Rückblick auf die Branchenmesse „transport logistic“ 2015.
- LOKOMOTIVE**
- 28 RHODOPEN-DIESEL**
Diesellokomotiven aus Henschel-Fertigung laufen seit 50 Jahren in Bulgarien.
- GESCHICHTE UND GESCHICHTEN**
- 30 GUT GESCHMIERT**
Das Berufsbild des Weichenreinigers ist heute kaum noch bekannt.
- 32 ENDE EINER ÄRA**
Vor 40 Jahren endeten die Einsätze der Baureihe 01.10 im Emsland.
- BAHN UND TECHNIK**
- 36 WIEDER-GEWINNUNG**
Die beim Bremsen freiwerdende Energie wird bei der Eisenbahn schon lange genutzt.



32 Dampf-Abschied

1975 kam das Ende der Ära Schnellzugdampf bei der Deutschen Bundesbahn.

MODELL

- WERKSTATT**
- 50 AUF LEISEN SOHLEN**
Eine wirkungsvolle Lärmdämmung zwischen Gleisen und Unterbau ist heute leicht möglich.
- 54 AUTOS FÜR DIE BAHN**
Mit verfeinerten Straßenfahrzeugen wird die Miniaturwelt authentischer.
- 58 BASTELTIPPS**
- GÜTERWAGEN-ABC**
- 60 Q WIE QUERFELDEIN**
Abseits der Bahn unterwegs mit dem Culemeyer-Straßenroller.
- TEST**
- 64 MITFAHRGELEGENHEIT**
Märklin bietet sein Modell der Baureihe 50 mit Kabinentender an.
- 66 SCHWEIZER SCHÖNHIT**
Liliput sorgt mit der Schweizer B3/4 für Freude bei H0-Bahnern mit helvetischem Faible.
- 68 KLASSE 3900**
Atheam bringt den US-Lokgiganten Challenger im Maßstab 1:87.
- 70 BADEN-DAMPF**
Märklin baut die badische VIc für Spur I.
- PROBEFAHRT**
- 72 C'EST GÉNIAL!**
REE liefert die BB 67000 der SNCF in H0.
- 73 ZEHN SCHWEDINNEN AM TAUERN**
Roco hat sein Modell der ÖBB-1043 im Maßstab 1:87 überarbeitet.
- 74 AUS ZUFFENHAUSEN**
Porsche-Modelle von Minichamps in H0.



60 Fahrendes Anschlussgleis

Die Erfindung des Straßenrollers von Dr.-Ing. Johann Culemeyer eröffnete neue Wege.

UNTER DER LUPE

- 75 KLEINKUNST**
Schlag-Modellbau ist ein neuer Anbieter für Zubehör im Maßstab 1:160.
- DIGITALE WELT**
- 76 FRISCHPLATINENKUR**
Mit einer AMW-Tauschplatine lässt sich Rocos V100 elektronisch aufrüsten.
- SZENE**
- 78 CHEMIEDREIECK IN RECHTECKFORM**
Typische DDR-Werk- und Anschlussbahn im Miniaturformat von Olaf Brabandt.
- 84 KLEINST-SERIE**
Die kleinste serienmäßige Modellbahn der Welt ist die Spur T im Maßstab 1:450.
- 86 IM P-ZUG DURCH SACHSEN**
Passende Zuggarnituren im Modell für die sächsische Baureihe 75.5.

AUSSERDEM

- 26 BAHNPOST**
- 40 BUCHTIPPS**
- 41 INTERNET**
- 88 BDEF & SMV**
- 90 TERMINE + TREFFPUNKTE**
- 92 MODELLBAHN AKTUELL**
- 97 IMPRESSUM**
- 98 VORSCHAU**



78 DDR-Werkbahn-Flair

Die H0-Miniaturwelt weckt Erinnerungen an die Welt der Arbeit in den Industriekombinaten.



Das gab es lange nicht mehr zu sehen: Eine komplette württembergische Schmalspur-Zug-garnitur aus der Zeit der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen dampft durch Oberschwaben.

Königlich Württembergischen Schmalspurloks insgesamt. Um dies möglich zu machen, hat der Öchsle-Schmal-

spurbahnverein rund 360 000 Euro in die Lok investiert, wie Vereinsvorsitzender Benny Bechter schilderte. Dafür erhielt sie unter anderem ein runderneuertes Fahrwerk und einen originalgetreuen Kesselneubau.

„Diese Lok gehört ins Guinnessbuch der Rekorde“, sagte Hagen von Ortloff, Moderator der Sendereihe „Eisenbahnromantik“, und erinnerte daran, dass keine Lokomotive häufiger im Fernsehen gefahren sei. Zu verdanken hat sie dies ihrem Auftritt im Vorspann der „Eisenbahn-Romantik“.

Allerdings wird das wertvolle Schmuckstück 99 633 nicht an allen Fahrtagen unter Dampf stehen, sondern soll geschont werden. Besser geschont werden sollte auch das neben der Lok außerordentlich seltene, originale Wagenensemble. Dafür wäre jedoch der Bau einer geeigneten Wagenabstellhalle nötig.

Leider erlitt 99 633 kurz nach Wiederinbetriebnahme einen Schaden, der eine mehrmonatige Reparatur beziehungsweise Nacharbeit nach sich zieht. Bis zum Bahnhofsfest im September soll die württembergische Maschine wieder einsatzbereit sein.

Informationen finden sich auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

BADEN-WÜRTTEMBERG Ur-Schwäbin

□ Dass die Lok nach fast vierjährigen Restaurierungsarbeiten wieder in exzellentem Zustand ist, bekamen die Öchsle-Verantwortlichen aus berufenem Mund bestätigt: „Sie läuft sehr ruhig und hat gut Dampf“, lobte Josef Wahl (87) aus Aulendorf die Mallet-Lok, die er in Bundesbahndiensten noch im Regelbetrieb gefahren hatte. Als Ehrengast machte er die Einwei-

hungsfahrt auf dem Führerstand der Maschine mit. Dass 99 633 früher als schnellste Lokomotive auf der Schmalspurstrecke galt, sorgte angesichts der 45 bis 50 km/h „dr Berg na“, wie Wahl berichtete, für Schmunzeln.

Zahlreiche Eisenbahnfreunde waren angereist und freuten sich mit den Mitgliedern des Öchsle-Schmalspurbahnvereins. Diese haben ein gro-

ßes Ziel ihrer jahrelangen ehrenamtlichen Arbeit erreicht: einen kompletten Zug, bestehend aus Fahrzeugen der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen, also aus der Entstehungszeit der Öchsle-Bahn, wieder einsetzen zu können. Nachdem in den vergangenen Jahren verschiedene Wagen, darunter ein Güterwagen von 1912 als offener Sommerwagen sowie der älteste erhaltene württembergische Schmalspurwagen von 1891, restauriert worden waren, konnte nun das Herzstück, die Lok 99 633, wieder in Betrieb genommen werden.

99 633 darf als Ur-Öchsle-Lok gelten, da sie zur Erstausrüstung der 1899 eröffneten Öchsle-Strecke gehörte, auch wenn sie damals mit wenigen Wochen Abstand als letzte von drei baugleichen Loks nach Oberschwaben geliefert wurde. Ohnehin ist sie heute nicht nur die letzte betriebsfähige Öchsle-Lok der Anfangszeit, sondern der ehemaligen

Ehrengast Josef Wahl mit seiner Frau an seiner ehemaligen Arbeitsstätte, dem Führerstand der Schmalspurlok 99 633.



FOTOS: THOMAS FREDANK

BÜHNE EISENBAHN

Wann waren Sie das letzte Mal im Kino? Ich hatte kürzlich das Glück, die Pressevorführung von „Die Liebe seines Lebens“ sehen zu dürfen. Für einen leidenschaftlichen Cineasten wie mich eine schöne Gelegenheit, Arbeit und Vergnügen in Einklang zu bringen.



Stefan Alkofer

Eisenbahn und Kino, das war eine Symbiose: In zahlreichen Filmen spielte die Schienenwelt eine tragende Rolle. Der Zug als abgeschlossener, sich bewegender Raum stellte einen außergewöhnlichen Handlungsort dar. Bahnhöfe dienten als Kulisse für sentimentale oder dramatische Ankunfts- oder Abschiedsszenen. Auch für Action-Sequenzen boten Züge immer wieder eine ideale Bühne, wenn es für den Hauptdarsteller galt, über die Dächer der Waggonen zu fliehen oder einen Gangster zu verfolgen.

Als ich das Kino verließ, kamen mir zahlreiche Filme in Erinnerung. Angefangen hat wohl alles mit Buster Keatons „The General“. Mir fielen aber auch Western wie „12 Uhr Mittags“ oder der Beginn von „Spiel mir das Lied vom Tod“ von Sergio Leone ein. Für mich unvergessen ist die Anfangssequenz aus „Stadt in Angst“, in der Spencer Tracy am Ende einer Daylight-Garnitur entsteigt. Spontan erinnerte ich mich auch an jüngere Produktion wie „Zugvögel - ... einmal nach Inari“ oder das bewegende Drama „Der Zug des Lebens“. Nicht zu vergessen „Der unsichtbare Dritte“ von Alfred Hitchcock und der ultimative Eisenbahn-Film „Trans-America-Express“ mit Gene Wilder.

Gehen Sie mal wieder ins Kino! Der größte Flachbildmonitor kann nicht mit einer Leinwand mithalten und Sie wissen ja: Die besten Plätze sind genau in der Mitte. Die letzte Reihe ist nur zum Kuscheln da.



Lokparade vor dem Löbauer Maschinenhaus am 10. Mai 2015.

MUSEUMSBAHN

Löbauer Maschinenhaustage

Die schon traditionellen Löbauer Maschinenhaustage fanden dieses Jahr vom 9. bis 10. Mai statt und standen unter dem Motto „25 Jahre Ostsächsische Eisenbahnfreunde (OSEF) Löbau“. Da die Löbauer seit einiger Zeit über keine betriebsfähige Dampflokomotive mehr verfügen, die Lokomotiven 528080 und 528141 sind seit längerem schon mit abgelaufenen Fristen abgestellt, sind die tschechischen Eisenbahnfreunde „Böhmisches Paradies“ aus Turnov eingeschleppt. Sie kamen mit ihrer

betriebsfähigen Dampflokomotive 310.0134 nach Löbau und stellten diese für Führerstandsmitfahrten zur Verfügung. Neben einem kulturellen Rahmenprogramm gab es an beiden Tagen auch einen Sonderzug-Pendelverkehr zwischen Löbau und Rumburk, wo der Personenverkehr schon vor Jahren eingestellt wurde. Zum Einsatz kam dabei der Desiro VT642 306/806 der Vogtlandbahn (VGB), welcher in Komplettbeklebung für die Zittauer Schmalspurbahn wirbt.



Zu den Maschinenhaustagen wurde 310.0134 am 8. Mai aus Turnov überführt. Ab Hradek nad Nisou mit 105 015 als Vorspannlokomotive. Am Wochenende stand die Dampflokomotive zu Mitfahrten auf dem ehemaligen Cunewalder Gleis bereit.

FOTO: FRANK HEILMANN

FOTO: ROBERT HEINZKE



■ **Leere Kesselwagen bekommen in Bornum am Harz bei den Harzer Apparatewerken (HAW) eine neue Innenbeschichtung. Dazu werden die Wagen aus Hannover-Linden**

nach Derneburg gebracht, wo sie an die Werkbahn von HAW übergeben werden. Die Fahrt auf dem etwa 16 Kilometer langen Gleisanschluss wird durch HAW durchgeführt.

PRIVATBAHN

139 558 nach Dessau

□ Mit dem Magdeburger Hilfszug und der defekten 139 558 von Railadventure im Schlepp war 232 201 als Hilfz 62613 von Burg bei Magdeburg über Magdeburg-Rothensee nach Dessau ins dortige AW unterwegs. Die E-Lok hatte einen Schaden am vierten Radsatz erlitten, so dass dieser auf ein Hilfs-Fahrgestell aufgebockt werden musste (kleines Bild). Mit maximal 40 km/h ging es zur Reparatur ins Instandhaltungswerk. Für die eingesetzte Ludmilla mit dem markanten Holland-Latz war es einer der letzten Einsätze, fuhr sie doch vom Betriebshof Rothensee aus ihre letzten Rest-Kilometer vor der Untersuchungsfrist ab.



FOTOS: SASCHA DÜWIE

Kurz vor der Einfahrt ins AW-Werksgelände konnte die seltene Fuhre vor der Kulisse des Heizkraftwerkes Dessau abgelichtet werden.

ZWISCHENHALT

■ **Die Triebwagen** der Baureihe 641 „Walfisch“, die als Main-Saale-Express eingesetzt werden, wurden umgebaut. Zwischen Bamberg und Hof können nun zehn statt bisher drei Fahrräder mitgenommen werden.

■ **Die Diesel-Tw** vom Typ NE81 der Regentalbahn konnten von der Staudenbahn übernommen werden, die einen eigenwirtschaftlichen Verkehr auf der Strecke Gessertshausen – Langenneufnach ab Juni 2015 durchführen will.

■ **Für die Marschbahn** Hamburg-Altona – Itzehoe – Westerland haben sich neben der Nord-Ostsee-Bahn (NOB) auch DBRegio und Abellio beworben, so dass es für die NOB nicht ganz einfach werden wird, die Ausschreibung zu gewinnen.

■ **Die drei- und fünfteiligen** Talent2-Züge für das Saale-Thüringen-Südharz-Netz haben die Inbetriebnahme-Genehmigung vom Eisenbahn-Bundesamt erhalten und dürfen somit im Fahr-

gastbetrieb eingesetzt werden. Damit hat Abellio-Rail-Mitteldeutschland bereits sieben Monate vor der Betriebsaufnahme volle Planungssicherheit.

■ **Die Zahnradbahnlok** 97 501 der Freunde der Zahnradbahn Honau-Lichtenstein war im Mai auf der Sauschwänzlebahn im Regelzugdienst unterwegs.

■ **Stadler wird für die Staatsbahn** von Aserbaidschan fünf vierteilige Kiss-Einheiten liefern.



Update 3.1

Testen Sie **jetzt** den neuen **Bahn-Kiosk**

Genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen auf Ihrem Smartphone oder Tablet (iOS und Android). Aktuell über 2.400 Monatshefte, Sonderausgaben, Specials und Testberichte verfügbar.



Die Ausgabe „Anlagenbau“ erhalten Sie kostenlos in unserem Bahn-Kiosk

- ★ Erst stöbern, dann lesen: Kostenlos ins Magazin reinlesen mit Leseproben
- 👉 Intuitiv und einfach zu bedienen
- 🔍 Praktische Zoomfunktion
- € Günstiger als Printausgaben
- ☁️ Jederzeit verfügbar auch ohne UMTS/WLAN
- 📄 Übersichtliche Seiten-Vorschau für den schnellen Zugriff
- 📞 Was können wir sonst noch für Sie tun? Wir sind gerne für Sie da! 08141/53481142

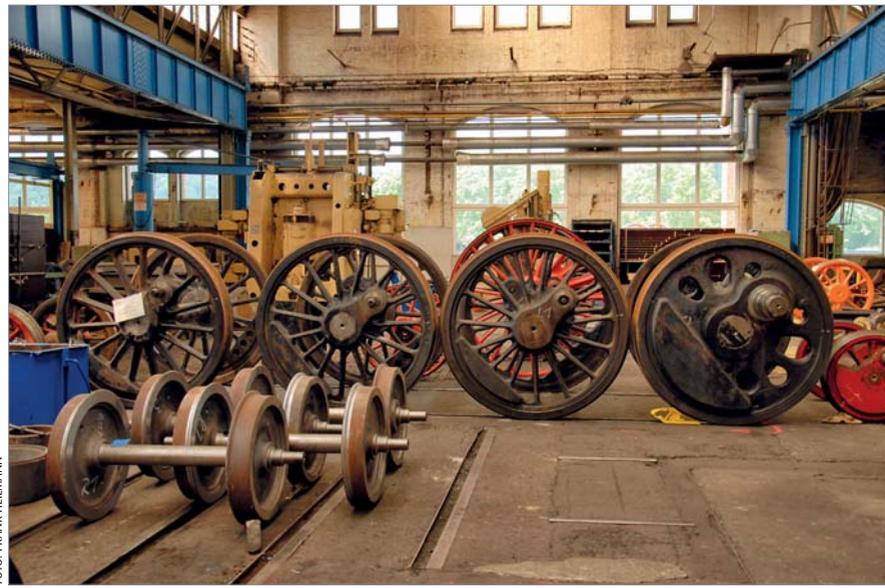


FOTO: FRANK HELLMANN

Radsätze von französischen Dampfloks warten im DLW Meiningen auf die Instandsetzung.

DLW MEININGEN

Frankreich-tauglich

Das Dampflokwerk (DLW) Meiningen hat eine auf vorerst drei Jahre befristete Zulassung zur Instandhaltung von französischen Dampflokradsätzen erhalten. Dafür wurde die Meinger Radsatzdrehbank aus dem Jahr 1942 nachgerüstet, um das von der SNCF geforderte Radreifenprofil der Norm S1002 fertigen

zu können. Der Dachverband der französischen Museums- und Touristikeisenbahnen UNECTO hat bei der Zulassung intensiv mit dem DLW Meiningen zusammengearbeitet und gemeinsam mit potentiellen Kunden auch Radsätze der Lokomotiven 141 R 840, 141 R 1126 und 241 P 9 in Auftrag gegeben.



FOTO: HENNING GOTHE

Am 1. Mai 2015 wurden im Bw Glauchau erstmals 95 0009, 99 1594 und 99 783 der Öffentlichkeit gezeigt. Die Dampfloks wurden durch die Preßnitzalbahn erworben und ergänzen den Fahrzeugpark. Langfristig ist beabsichtigt, 99 1594 wieder in Betrieb zu nehmen. Ob die anderen beiden Fahrzeuge noch einmal unter Dampf zu sehen sein werden, ist ungewiss.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

□ 119 008 hat mit ihrem ARS Altmann-Autotransportzug von Bremerhaven-Kaiserhafen nach München-Milbertshofen am 12. Mai 2015 den Landrücken überwunden und rollt in Kürze in den Bahnhof Jossa ein. Seit Januar 2015 ist die Lok für „Rhein Cargo Süd“ unterwegs. Das Triebfahrzeug war nach seiner Indienststellung im Jahr 2009 zunächst für „CargoNet AS Oslo“ beziehungsweise für „Angel Trains Cargo NV/SA“ Antwerpen im Einsatz.

Stutzen Sie nicht soeben, als Sie die Betriebsnummer, 119008 lasen? Müsste die Lok, eine TRAXX F140 AC2, nicht eigentlich die Bezeichnung 185 tragen oder können Sie erklären, wie es dazu kommt, dass dies eine 119 ist?



FOTO: HOLGER RICHTER

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juli 2015 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Mai-Heft lautete: „1000 Millimeter“. Gewonnen haben: Sack, Lothar; 06366 Köthen; Kerch, Manfred; 67663 Kaiserslautern; Koch, Kurt, 14167 Berlin; Klimaschewski, Olaf, 80687 München; Schei-

belberger, Walter, A-2261 Angern/March; Kayser, Lutz, 06618 Naumburg a. d. Saale; Strauß, Bernd, 04610 Meuselwitz OT Wintersdorf; Heemeyer, Ursula, 32139 Spenge; Munk, Werner, 12247 Berlin; Piepersjohanns, Werner, 26180 Rastede; Längen, Hannelore, 26605 Aurich; Meier, Horst, 45468 Mülheim; Janssen, E., NL-1446HC Purmerend; Seidler, Dieter, 34466 Wolfhagen; Lorenz, Roland, 39108 Magdeburg; John, Thorsten, 17098 Friedland; Huck, Hans-Jürgen, 58332 Schwelm; Thalwitzer, Reinhard, 49084 Osnabrück; Glaser, Ingo, 73529 Reckberg; de Becker, Jo, B-9473 Welle.

SACHSEN

Die Reichsbahn lebt

□ Eine V100 und zwei Halberstädter Mitteleinstiegswagen prägten in den 1990er-Jahren vielerorts das Bild der Nebenbahnen auf dem Gebiet der ehemaligen

DDR. Auch im Erzgebirge gehörte diese Garnitur zum alltäglichen Bild zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz, bis zur Abbestellung des SPNV im Jahr

1997. Auf der Zschopautalbahn Chemnitz – Vejprty (Weipert) fuhr die Garnitur als Triebwagensatz sogar noch bis ins Jahr 2000. Am 10. Mai 2015 erinnerte 112565 der PRESS, als sie während einer Charterfahrt zweimal zwischen Schwarzenberg und Cranzahl unterwegs war, mit zwei Halberstädter Mitteleinstiegswagen (ebenfalls PRESS) an die Zeit der 1990er-Jahre.

FOTO: HENDRIK FLATH



Nahe Walthersdorf ist 112565 mit dem Leerzug DLr 79434 nach Cranzahl unterwegs.



FOTO: FRANK ZARGES

■ Am Samstag, 2. Mai 2015, fand eine Fotoveranstaltung auf der Elstertalbahn statt. Hauptakteurin war 118 757 des Erfurter Bahn-Service. Der wunderschöne DR-Diesel kommt gerade aus dem Bahnhof Gera-Liebschwitz über die alte Eisenbahnbrücke, welche die Salzstraße und die Weiße Elster quert, in Richtung Wünschendorf. Die durch Korrosion und

Alter stark geschwächte Brücke, eine genietete, 226 Meter lange Stahlkonstruktion, die mittlerweile mehr als 120 Jahre auf dem Buckel hat, lässt nur noch eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h zu. Sollte das Bauwerk nicht bald renoviert werden, steht die am 1. Dezember 1892 eröffnete Strecke Gera – Wünschendorf wohl vor dem Aus.



FOTO: MARCUS HENSCHEL

■ Am 4. Mai 2015 wurde in Essen Hbf 422084 mit „China 8“-Werbung vorgestellt. „China 8“ ist eine Ausstellung zeitgenössischer chinesischer Kunst in acht Städten beziehungsweise neun Museen zwischen Rhein und Ruhr, die vom 15. Mai bis 13. September 2015 läuft.



FOTO: THOMAS LIEBERT

■ Auch die für den Nahverkehr Schleswig-Holstein bestellten Traxx-Lokomotiven aus dem Hause Bombardier kommen so langsam in Fahrt. 245201 wurde deshalb am 13. Mai 2015 vom Werk Kassel nach Husum überführt. Hier ist die Lok bei Hohnstedt auf der Nord-Süd-Strecke unterwegs.

TOP UND FLOP

TOP: Streikersatzverkehr

Die Eidgenossen helfen aus: Die deutsche Tochter der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) ersetzte beim Bahnstreik Nummer acht einzelne Verbindungen zwischen Basel und Freiburg, so dass wenigstens die Berufspendler von der Stelle kamen. Beauftragt wurden die SBB dazu von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, die sich ebenfalls über diese unkomplizierte Lösung freute.

FLOP: Zu wenig Triebwagen

Mitte Mai wurde beschlossen, dass die S-Bahn Rhein-Main in den Hintertaunus bis nach Usingen verlängert werden soll. Ursprünglich war geplant, die S-Bahn bis nach Grävenwiesbach fahren zu lassen. Leider reichen aber die Fahrzeuge für eine Verlängerung nach Grävenwiesbach nicht aus, so dass der Rest der Strecke nach wie vor als Dieselstrecke von der Hessischen Landesbahn betrieben wird.



FOTOS: ANDREAS DOLLINGER

Mittlerweile finden sich einige Dutzend Masten, die mit Seilen zusätzlich abgespannt wurden, Verstärkung in Form von mit Spanngurten befestigten Stahlprofilen erhielten oder ganz durch Pioniermaste ersetzt wurden.



DB NETZ

Bröseliger Beton

□ Viel Glück im Unglück hatte die DBAG Ende April im Ortsbereich von Ansbach, nachdem bei Kilometer 52,8 ein Oberleitungsmast mittig umgeknickt war. Da gleichzeitig ein paar Kilometer weiter ein Böschungsbrand zur Streckensperrung führte und ein Anwohner den umgeknickten Mast meldete, fuhr glücklicherweise kein Zug in das Hindernis. Wie sich herausstellte, waren die Armierungseisen des rund 50 Jahre alten Schleuderbetonmastes total verrostet. Sie hatten den Beton weggesprengt, so dass keine Standfestigkeit mehr gegeben war. Das Eisen-

bahn-Bundesamt legte daher der DBNetz nahe, auch alle weiteren potentiell gefährdeten Masten umgehend zu prüfen. Die Besatzungen einer Armada von DB-Netz-Autos und einem halben Dutzend Oberleitungstriebwagen machten sich umgehend ans Werk und wurden an den rund 400 Masten zwischen Lehrberg und Triesdorf auch schnell fündig. Für die Überprüfung musste neben einer Langsamfahrstelle jeweils ein Gleis gesperrt werden, was trotz einiger Umleitungen im Güterverkehr auf der vielbefahrenen Strecke Ansbach – Würzburg für ordent-

liches Chaos sorgte. Der Abschnitt Treuchtlingen – Ansbach – Würzburg wurde im Zuge der um 1965 erfolgten Elektrifizierung mit einer Mischung aus Stahl- und Schleuderbetonmasten versehen. Letztere machen schon seit längerem keinen gesunden Eindruck. Aus mehrfach notdürftig überspachtelten meterlangen Rissen bröseln der Beton. Punktuell wurden in den letzten Jahren immer wieder mal neue Masten gesetzt. Wieviele insgesamt betroffen sind und warum nur der Abschnitt Lehrberg – Triesdorf kontrolliert wurde, ist nicht bekannt.

MUSEUMSBAHN

DR-Feier

□ Das 7. Egelner Bahnhosfest am 2. und 3. Mai 2015 des Vereins Nebenbahn Staßfurt – Egel stand dieses Jahr unter dem Motto Lokomotiven der Deutschen Reichsbahn. Präsentiert wurden folgende Fahrzeuge der DR: 118 586 (EF Staßfurt), 219 158 (VM Nürnberg), 120 366 (EF Staßfurt), 172 132 und 172 171 (Köstner Schienenbusreisen). Neben den DR-Maschinen waren folgende Privatbahnloks anwesend: V90002 und 295 095 (ASLVG), V330.6 (250 003, hvle). Im Sonderzugverkehr pendelten an beiden Tagen der LVT 172 132/172 171 sowie die Loks 219 158 und V90002 zwischen Westeregeln und Schneidlingen. Bei den lokbespannten Zügen ka-

men mit den Wagen B4gml 260-328, B3g 352-227 und Bgetr 357-661 weitere Fahrzeuge des Verkehrsmuseums Nürnberg (VM) zum Einsatz. Diese Züge pendelten teilweise im Sandwichverkehr zwischen Westeregeln und Schneidlingen. Für Scheinein-

fahrten mit Güterzügen in den Bahnhof Egel stand die Lokomotive V330.6 und 295 095 in Egel bereit. Der Verein Nebenbahn Staßfurt – Egel bietet den Besuchern mit den alljährlichen Bahnhosfesten somit immer noch die Gelegenheit, ein Teilstück

der ehemaligen KBS 317 Staßfurt – Egel – Blumberg mit Reisezügen zu befahren. Bekanntlich endete der reguläre Reisezugverkehr zwischen Staßfurt und Blumberg am 26. September 2002, da die Fahrgastzahlen zu gering gewesen waren.



FOTO: FRANK HELMANN

219 158 mit dem Zug 9002 nach Scheidlingen zwischen Egel und Schneidlingen.